

Als Erste im Kreis: Feuerwehr stellt Alarmierung um

108 aktive Kameraden rückten 2004 zu 35 Einsätzen aus / Mittel für neues Löschfahrzeug

Rosendahl. Gleich drei Bonbons hatte Bürgermeister Franz-Josef Niehues mitgebracht, als er zum ersten Mal an der Generalversammlung der Feuerwehr Rosendahl teilnahm: Er kündigte die Anschaffung von digitalen Funkalarmempfängern für alle aktiven Blauröcke bis zum Frühsommer sowie die Bereitstellung größerer finanzieller Mittel für ein neues Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeug für den Löschzug Osterwick an. Das dritte Bonbon hatte er schon mitgebracht: einen Scheck über 260 Euro von der Westfälischen Provinzial-Versicherung, den er an Wehrführer Ludger Merschformann überreichte, der das Geld der Jugendfeuerwehr weitergab.

72 Kameraden aus den Löschzügen und Ehrenabteilungen Darfeld, Osterwick und Holtwick und einige Gäste begrüßte Merschformann zur Versammlung, heißt es im Pressebericht. Stellvertretender Kreisbrandmeister Karl Pollecker zeigte sich erfreut über die erste Überstellung eines Jugendfeuerwehrmanns in den aktiven Dienst des Löschzugs Osterwick. Als künftige Aufgaben des Kreisfeuerwehrverbandes nannte er die Großereignisse Weltjugendtag 2005 und Fußballweltmeisterschaft 2006, bei denen auch Wehrmänner aus dem Kreis Coesfeld in beson-



Bei der Generalversammlung: Wehrführer und Löschzugführer mit Bürgermeister Franz-Josef Niehues (4.v.l.), Vertretern der Verwaltung, dem stellvertretenden Kreisbrandmeister Karl Pollecker (4.v.r.) und dem Leiter der Kreisleitstelle Georg Kersting (3.v.r.). Mit auf dem Bild sind auch die beförderten Kameraden Brandmeister Jörn Bertmaring (5.v.l.) und Oberbrandmeister Thorsten Sundorf (3.v.l.).

deren Katastrophenschutzeinheiten eingesetzt werden. Beindruckt war Pollecker davon, dass die Feuerwehr Rosendahl als erste im Kreisgebiet die bisherige analoge Funkalarmierung komplett auf die neue, digitale Technologie umstellt, das bedeutet einen eigenen Meldeempfänger für jeden Feuerwehrmann.

Gemeindebrandinspektor Merschformann gab einen Überblick über das abgelaufene Jahr: 108 aktive Kameraden (Darfeld: 29, Osterwick: 38, Holtwick: 41) waren bei 35 Alarmen (Darfeld: 11, Osterwick: 15, Holtwick: 9) im Einsatz. Sie haben an zahlreichen

Dienstabenden sowie Lehrgängen und Seminaren teilgenommen. Zur Feuerwehr Rosendahl gehören auch 50 Mitglieder der Ehrenabteilung (Darfeld: 15, Osterwick: 17, Holtwick: 18), 20 angehende Blauröcke in der Jugendfeuerwehr und 38 Musiker im Musikzug Darfeld.

Die Rosendahler Wehrmänner beteiligten sich am Kreisleistungsnachweis in Ascheberg-Herbern, absolvierten zwei gemeinsame Großübungen in Osterwick und Holtwick und nahmen an einer Katastrophenschutzübung in Gelsenkirchen teil. Für den Löschzug Holtwick wurde ein

hydraulischer Rettungssatz (Schere und Spreizer) angeschafft - somit verfügen alle drei Rosendahler Züge über eigene Rettungsmöglichkeiten bei Verkehrsunfällen. Merschformann gab einen Ausblick aufs kommende Jahr. Er wünschte sich, dass es mehr Lehrgangsplätze für die Kameraden geben würde. Eine Überraschung hatte Merschformann für Kameraden des Löschzuges Darfeld: Unterbrandmeister Jörn Bertmaring wurde nach bestandener Gruppenführerausbildung am Institut der Feuerwehren zum Brandmeister, Brandmeister Thorsten Sundorf zum Ober-

brandmeister befördert.

Anschließend standen die Berichte von Jugendfeuerwehrwart Holger Möllmann und Atemschutzgerätewart Rainer Bertmann an: in 26 Dienstabenden wurden die Mitglieder der Jugendfeuerwehr auf die Prüfung zur Jugendflamme vorbereitet (siehe gesonderter Bericht). Durch Eigenleistung in der Atemschutzwerkstatt Darfeld wurden der Gemeinde 11 231,20 Euro eingespart. Zum Abschluss der Versammlung erklärte der Leiter der Kreisleitstelle, Georg Kersting Funktionsweise und Vorteile der digitalen Alarmierung.